

EINLADUNG

„Wie sprechen? Wie erinnern? - Multiperspektivische Herangehensweisen für Gedenkstättenfahrten und die Auseinandersetzung mit NS-Verbrechen im Dialog mit postmigrantischen und muslimischen Akteur*innen“

Fachtagung am 2. und 3. Dezember 2025 in Duisburg

Die Zusammensetzung der Teilnehmenden an Gedenkstättenfahrten spiegelt die zunehmende Diversität der Migrationsgesellschaft in Deutschland wider. Angesichts der zunehmenden rassistischen Vorfälle und Verbrechen in unserer Gesellschaft haben junge Menschen den Bedarf, bei Gedenkstättenfahrten offen über Gegenwartsbezüge zu sprechen und zu diskutieren, wie die Forderung "Nie wieder ist jetzt" konkret umgesetzt werden kann. Dadurch entstehen besondere Anforderungen an die pädagogischen Begleitpersonen der Jugendlichen bei diesen Fahrten.

*Mit dem Ziel, gesellschaftliche Multiperspektivität in der erinnerungspädagogischen Arbeit zu fördern, laden wir interessierte Multiplikator*innen im Dezember 2025 deshalb zu einer Fachtagung nach Duisburg ein.*

*Die Tagung wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des **Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)**, und ist eine Kooperationsveranstaltung des **Internationalen Bildungs- und Begegnungswerks gGmbH**, der **Muslimischen Akademie Heidelberg**, der **Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung** und des **Zentrums für Erinnerungskultur Duisburg**. Sie richtet sich an wissenschaftliche und pädagogische Mitarbeitende von Gedenkstätten, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte von Schulen sowie Mitarbeitende von Trägern der politischen Jugendbildung mit postmigrantischem und muslimischem Selbstverständnis.*

*Wir freuen uns, wenn wir Sie als Teilnehmer*in bei der Tagung begrüßen dürfen!*

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie detailliertere Infos zum Programm sowie zur Anmeldung.

Programmübersicht Tag 1

12:00-12:45 Uhr	Ankommen und informelles Netzwerken bei einem Mittagsimbiss	Internationales Zentrum Duisburg Flachsmarkt 15 47051 Duisburg
12:45-13:30 Uhr	Eröffnung und Kennenlernen	
13:30-14:00 Uhr	Impulsvortrag (auf Englisch) Prof. Dr. Esra Özyürek <i>University of Cambridge, Sultan Qaboos Professor of Abrahamic Faiths and Shared Values</i>	
14:15-15:30 Uhr	Podiumsdiskussion mit - Prof. Dr. Esra Özyürek <i>University of Cambridge, Sultan Qaboos Professor of Abrahamic Faiths and Shared Values</i> - Prof. (em.) Dr. Wolfgang Benz <i>TU Berlin, Ehemaliger Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung</i> - Dr. Imen Ben Temelliste <i>Muslimische Akademie Heidelberg, Projektleiterin für Antisemitismuskritische Bildungsarbeit in der (Post)Migrationsgesellschaft</i> - Prof. Dr. Jens-Christian Wagner (angefragt) <i>Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora und Professor für Geschichte in Medien und Öffentlichkeit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena</i>	
15:45-17:15 Uhr	Wahl-Workshops 1: Traumasensibles Arbeiten im Kontext von Gedenkstättenfahrten (AT) <i>International Rescue Committee</i> 2: Jüdische Verfolgungsgeschichte weitergedacht – Leerstellen, Verflechtungsgeschichte und Gegenwartsbezüge <i>Furkan Yüksel und Kiril Denisov (Referenten in der historisch politischen Bildungsarbeit)</i> 3: Der Nahostkonflikt im Kontext der historisch-politischen Bildung (AT) <i>Projekt Trialoge, Gesellschaft im Wandel gGmbH (angefragt)</i>	
17:30-18:00 Uhr	Abschluss des ersten Tages	Hotel Plaza Düsseldorfer Straße 54 47051 Duisburg
18:00-19:00 Uhr	Zeit für Check-In im Hotel	
ab 19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen	
		Restaurant in der Duisburger Innenstadt (tbd)

Programmübersicht Tag 2

09:00-12:30 Uhr	Rassismus- und kolonialismuskritische Perspektiven auf die Erinnerungsarbeit - Input & Diskussion: Ausstellung „ÜBER-SEeHEN“, Webdokumentation „Ein Anderes Duisburg“, Gedenkstättenfahrten lokalhistorisch einbetten	Zentrum für Erinnerungskultur Duisburg Karmelplatz 5 + Johannes-Corputius-Platz 1 47051 Duisburg
12:30-14:00 Uhr	Mittagspause	
14:00-17:00 Uhr (inkl. Kaffeepause)	Diskussion, Transfer, Abschluss	Internationales Zentrum Duisburg Flachsmarkt 15 47051 Duisburg
ab 17:00 Uhr	Abreise der Teilnehmenden	

Änderungen vorbehalten.

Kosten:

Die Tagung wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des BMBFSFJ. Dadurch können wir einen Großteil der Kosten für Programm, Unterkunft (Einzelzimmer) und Verpflegung übernehmen. Zur Deckung der übrigen Kosten erheben wir einen Teilnehmendenbeitrag, möchten jedoch allen Interessierten unabhängig von ihren finanziellen Ressourcen eine Teilnahme ermöglichen. Deshalb bieten wir nach Selbsteinschätzung Teilnehmendenbeiträge in drei Stufen an:

- a) Standardbeitrag für Privatzahlende
- b) institutioneller bzw. Förderbeitrag für Teilnehmende, deren Arbeitgeber/eine andere Institution die Kosten trägt bzw. die mit einem etwas höheren Beitrag die Teilnahme von Menschen mit geringeren finanziellen Ressourcen unterstützen möchten
- c) reduzierter Beitrag für Menschen mit geringeren finanziellen Ressourcen

Die Höhe der Teilnehmendenbeiträge hängt auch von der Zahl der benötigten Übernachtungen ab. Sie variiert wie folgt:

- a) Standardbeitrag 30/50/70/90 € (Programm + 0-3 Übernachtungen)
- b) institutioneller/Förderbeitrag 45/70/95/120 € (Programm + 0-3 Übernachtungen)
- c) reduzierter Beitrag 15/30/45/60 € (Programm + 0-3 Übernachtungen)

Die Kosten für die An- und Abreise nach Duisburg tragen Sie selbst.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über dieses [Formular](#) an. Eine Anmeldung ist möglich vom **04.09.2025 bis 30.09.2025**.

Bitte beachten Sie: Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Sie erhalten von uns **Anfang Oktober** eine Information, ob Sie einen Teilnehmendenplatz erhalten haben. Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns auch bereits die Rechnung über den Teilnehmendenbeitrag, die wir Sie dann bitten zeitnah (innerhalb 1 Woche) zu überweisen. Ihr Platz in der Tagung ist erst verbindlich für Sie reserviert, wenn der Teilnehmendenbeitrag bei uns eingegangen ist.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – bis bald in Duisburg!